

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 42 (1916)
Heft: 45

Rubrik: Kriegsbericht II

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Zeiten ändern sich . . .

Im hohen Vätersaale
zu Bern im Bundeshaus,
da stellte uns ein Künstler
die „Gidgenossen“ aus.

Die drei, ach, wie sie stehen,
so frank und hoch und hehr, —
und doch, — ich glaub', sie grämen
in dieser Zeit sich sehr.

Sie denken all' das gleiche:
„Die Zeiten ändern sich . . .
Wir hielten noch zusammen
Und heut' entzweit man sich!“

Folzjapfelbaum

Kriegsbericht II

Von Traugott Ueberland

Lieber Herr Nebelspalter!

Durch den mir freundlichst gewährten Vorschuss war ich in der Lage, mir zunächst ein Exemplar des „Matin“ und eines der „Daily Mail“ zu kaufen. Ich ersah daraus, daß die Deutschen Barbaren sind, die tagsüber mit Salat gefüttert werden, als fleischlose Gerippe umherlaufen, die Gefangenen verhungern lassen und jeden Abend den lieben Gott bitten, er möge sie nur so bald als möglich unter die Regierung der Engländer bringen.

Am anderen Tage kaufte ich mir für den Rest des Vorschusses die Münchener Neuesten Nachrichten und erfuhr daraus, daß die

Spanzosen bereits die siebzehnjährigen Mädchen für das Militär vorbereiteten, daß die Engländer ihre Kanonen mit Marmelade laden, um den Feind einzuladen, und daß Spanzosen und Engländer nicht mehr zu den Kulturoßkörnern zu zählen seien, und daß London am besten bagrisch und Paris schwäbisch würde.

Nun war ich also vollständig orientiert. Sie werden aber verzeihen, wenn ich diesen Kriegsbericht noch in unserm Friedensland mache. Das tut doch nichts! Was? Ich lese in den Zeitungen so viele Artikel militärischer Mitarbeiter, die zu Hause, bei einer Pfeife (wobei ich bemerken möchte, daß ich lieber eine echte Havana rauche, für den Fall,

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Postalisches



Mann: So, hat unser Sohn von der Grenze wieder einen Brief geschrieben?

Frau: Ja, so lange die Seldpostbriefe nichts kosten, schreibt er oft. Aber von der nächsten Woche an kosten sie das doppelte, dann wird er wohl nicht mehr so fleißig schreiben!

Café-Restaurant
Klauser
Klausstrasse Nr. 45 (Seenähe) Seefeld
Gute Küche. — Spezialität: In- und ausländische Weine. — ff. Hurlimann-Bier.
Es empfiehlt sich der neue Inhaber **Felix Häupel-Hüttinger**.

Restaurant Schweizerhof
Telephon Nr. 9433 Militärstrasse 42, bei der Kaserne
Empfiehlt gute bürgerliche Küche
Reelle Weine, ff. Hurlimann-Bier
Höflich empfiehlt sich Frau Hofbauer.

TRINKT
Bischofszeller
OBSTWEIN
und
MOST
obsilverwertung
BISCHOFZELL
Obstbranntwein — Kirsch
Preislisten — Leihgebäude
Höchste Auszeichnungen!

HOTEL KRONE ZÜRICH 4

Kasernenstr. 3
Altbekanntes bürgerliches Haus :: Zimmer von Fr. 1.50 an
Speise- u. Gesellschaftssaal für Anlässe :: Stallung u. Remise
Höflichst empfiehlt sich 1625 **E. REISER**

„Bodega Española“ Spezial-Weinrestaurant

34 Oberdorfstr. - ZÜRICH - Oberdorfstr. 34
JAIME BASERBA

„URANIABRÜCKE“ Limmatquai 26

Jeden Tag: 2 Konzerte des Damen-Orchesters „Emilia“
Direktion: Frä. Emilia Lüdde.
Anfang 4 und 8 Uhr. [1425] Frau M. Kirchhof.

Restaurant „Bauernschänke“

Rindermarkt 24, Zürich 1 1418
Jeden Dienstag und Sonntag FREI-KONZERT
ff. offene und Flaschenweine :: Löwenbräu Dietikon:
Hell und dunkel :: Gute Speisen.
Sich bestens empfehlend: **A. Sieger-Sauter**.

Zeughaus- str. 31 **Wiener-Café International** **Ecke Jakobstr.**
Gemütliches, bestrenommiertes Familien-Café 1651
Täglich Konzert!
Prima Weine. - Gute Biere. - Bescheidene Preise.
Es empfiehlt sich höfl. **P. Kämpel**.

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und
schmackhaft zubereitet, **leicht**
verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant
„THALYSIA“ **Holbeinstr.-Seefeldstr. 19**
(3 Min. v. Bellevue)
Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im 1. St.

Spanische Weinhalle

zur Glocke Glockengasse 9
Telephon Nr. 1864
Hausspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veltliner, Tiroler,
Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.
Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber: **J. M. MARTI**.

Schweizerhof

Militärstr. 42, Zürich 4
:: Nähe der Kaserne ::
Gute Küche zu bescheidenen Preisen
Jed. Dienstag Konzert v. **Franz Prettnner**
Erstklassige Weine. :: ff. Hurlimann-Bier
Höflich ladet ein 1589 **E. Hofbauer-Sauter**.

Restaurant BELLEVUE

Militärstrasse 16
bei der Kaserne 1623
ff. helles und dunkles Bier
Gute kalte u. warme Speisen
in Flaschen- u. offene Weine
A. Froidevaux-Meyer

Restaurant „Krokodil“

Langstr., Zürich 4
Neu renoviertes Lokal

ff. Hurlimann-Bier
hell und dunkel
Guter Mittagstisch
zu mässigen Preisen
Je Sonntags u. Donnerstags
KONZERT
Es empfiehlt sich höflichst
Der neue Wirt
H. MOESLE
Langjähr. Küchenchef i. Restaurant
du Nord und St-Annahof. 1602

Kopien
10 Cts.
Platten 9/12
das Dtz. v.
Fr. 2.- ab.
Photo-
Bär
Löwenstr. 51.

AUTO Hochzeits- 1616 **ZÜRICH :: TELEPHON 27.70** Tag- und **FAHRTEN**
Privat- und
Spazierfahrten
Nachtbetrieb

daß Sie mir —) über Schlacht und Sieg entscheiden. So leicht wollte ich es mir aber nicht machen und habe mir deshalb aus alten Stühlen, Nachthemden, Besenreisern usw. in meinem Wohnzimmer (das mit Respekt zu melden, auch mein Schlafzimmer ist) hinter dem Bett einen Schützengraben eingerichtet. Einen Ueberfall habe ich schon abgeschlagen, nämlich den meiner Hauswirtin, als sie kam, den Sins einzufordern. Ich habe sie vollständig abgewiesen. Das war vormittags. Nachmittags kam mein Schneider mit der Rechnung. Der Angriff war schon schwerer, deshalb kam ich aus dem Unterstand lieber gar nicht heraus. Abends jedoch geriet ich in Gefangenschaft. Ganz vertraulich sei's ge-

sagt: Ich habe nämlich ein Verhältnis mit einer jungen Dame, die ich kürzlich in der Bahnhofstraße kennen lernte. Es ist eine geborene Bulgarin, die in Spanien aufgewachsen und in Dänemark erzogen ist. Sie spricht holländisch und lernt jetzt in Zürich deutsch. Sie trat so plötzlich ein, daß mir nichts anderes übrig blieb, als die Hände hoch zu heben und mich zu ergeben. Aus Delikatesse verschweige ich aber, daß sie mich in ein Konzentrationslager führte. Es wird mir dadurch möglich gemacht werden, in meinem nächsten Brief ausführliche Mitteilungen über die Gefangenenlager in Dänemark, Spanien und Holland zu machen. Interessant? Wie? Kein Mensch hat bisher davon etwas gewußt. Das

gibt dann was zu dementieren, was!? Am Schluß möchte ich noch bemerken, daß der freundlichst gewährte Vorschuß doch etwas klein war. Könnten Sie mir durch Ihre Beziehungen mit den auswärtigen Mächten nicht ein Freibillett für die Schlachten verschaffen. Für die Theater bekomme ich auch immer ein Freibillett mit der Berechtigung, zu schimpfen, so viel ich will, womit ich verbleibe wie immer Ihr
T. U.

Zur Sprachreinigung

Das ist im Leben spassig eingerichtet, — Daß, will man ernsthaft sein, der Unsinn siegt — und was der Sprachreiniger auch erdichtet, — dem Schalk im Nacken er doch

Hotels Theater Konzerte Cafés

Restaurant „Utogrund“ ♦ Zürich 3

Badenerstraße 250

Es liegt eine Wirtschaft im Utogrund,
Dort kehrt der Suhrmann an,
Weil er daselbst zu jeder Stund'
Kann feines Wesper ha'n.

Ein kühles Bier vom Uetliberg,
Ein Wein aus dem ff.
Das schmeckt nach strengem Tageswerk
Wohl Suhrmann, als auch Chef,

Drum hoch, du Hunger, kehre an,
Ob Suhrmann, Commis, Chef,
Du sollst wohl etwas gutes ha'n
Von Speiß und Trank ff.

6. St.

Passage-Café St. Annahof, Zürich

Bahnhofstrasse 57

Eigene Wiener Konditorei

Speziell Wiener Frühstück von 7 bis 10¹⁵ Uhr vormittags, 80 Cts.

Münchener Kindl-Bräu

Vornehmstes Etablissement — Keine Musik

Direktion:

Hans Thalhauser jun., früherer Besitzer des Café Odeon, Zürich.

1468

Taverna Española

Zürich 5, Konradstr. 13 :: Vorzügliche spanische Weine :: Kalte Speisen :: Jaques Llorens.

Olympia-Kino

Mercatorium — Bahnhofstr. 51, Eingang Pelikanstr.

Vom 1. bis inklusive 7. November 1916:

Beginn der Vorführung sämtlicher Episoden des grössten, interessantesten und spannendsten, durch die Feuilletons vom „Le Matin“ so bekannt gewordenen Detektiv- und Kriminal-Romans, der je erschienen ist:

Die Geheimnisse v. New-York

In Aufeinanderfolge und zwar 3-4 Episoden (6-8 Akte) in jedem Programm, so dass es diesmal ermöglicht wird, dieses ganze Riesenwerk in wenigen aufeinanderfolgenden Wochenprogrammen vollständig zu sehen.

In diesem Programm gelangen die ersten drei Episoden (6 Akte) zur Vorführung und zwar:
I. Episode: **Die schwarze Hand**. II. Episode: **Der Schlaf ohne Erinnerung**. III. Episode: **Das eiserne Gefängnis**. Ausserdem: **Charlot beim Rennen**, groteske Komödie v. d. beliebten Komiker Charlot Chaplin gespielt.

Voranzeige. Ab Mittwoch, 8. Nov.: IV. Episode: Das tödende Bild. — V. Episode: Das türkisblaue Zimmer. VI. Episode: Blut für Blut.

Restaurant „MILANO“ Stampfenbachstr. 32

Feine Ital. Küche. Reingehalt. Weine. Prompte Bedienung. Während der Hochschulfreien stehen erweiterte Lokale zur Verfügung. Mittagessen mit 2 Fleisch, Gemüse und Dessert Fr. 1.90. Abendessen Fr. 1.70. 1436 Mit bester Empfehlung A. Frapoll.

Restaurant „Spiegelhof“

Spiegelgasse Nr. 19

1412

Jeden Dienstag und Freitag Konzert

ff. offene und Flaschenweine — Hürliemann-Spezialbiere — Gute Speisen. Es empfiehlt sich E. Hügli-Gerber.

Alkoholfreies Restaurant

Gerechtigkeitgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selnau

Gute Küche.

Mittagessen von Fr. — 80, 1. — an und Fr. 1.50, sowie reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei.

Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen

1615

Th. Popp.

Café- und Speise-Restaurant

„Schöchlschmiede“

Täglich zwei Konzerte, 4 und 8 Uhr
Damen-Salon-Orchester Donauperlen

Die Küche bietet täglich frische Spezialitäten

Gottlieb Zumsteg

Café ZWINGLI Rindermarkt 20

1. Stock

Gute reale Land- und Flaschenweine. Gute Speisen.

Zwei französische Billards.

Alle Mittwoch u. Freitag Konzerte des beliebten Franz Prettnr

Aufmerksame Bedienung 1636

Höflich empfiehlt sich

St. Hugo-Gruber.

Utogrund Badenerstr. 250 Zürich 3

ff. Uetliberg-Bier, stets frisches Tellerfleisch nebst übrigen kalten und warmen Speisen.

Höfl. empfiehlt sich 1445

Alb. Müller.

Vegetarierheim Zürich

Sihlstrasse 26/28, vis-a-vis St. Annahof

Vegetarisches Restaurant

Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehlspeisen und frischen Gemüsen. Menu à 1.—, 1.20, 1.50 und à la Carte. Kaffee, Tee, Chokolade zu jeder Tageszeit. 1419

Inh. A. Hiltl

Konditorei - Kaffeehalle

Usterstrasse 13 (Löwenplatz).

Eine Tasse guten Kaffee mit Milch 10 Rappen.

Alle Sorten gute Wähen.

Feinste Pâtisserie.

Verschiedene feine Liqueure zu mässigen Preisen.

Fallstaff

Hohlstrasse 18, Zürich 4

Guter Mittagstisch von 90 Cts.

Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit

Prima Endemann-Bier, hell und dunkel

Für Vereine stehen separate Lokale zur Verfügung

Höfl. empfiehlt sich 1555

K. SPECKER und Frau.

Eine Tasse guten Kaffee

für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käse- und Zwiebelwähen etc. erhalten Sie in der Kaffeestube und Konditorei von

G. RAFF, Josephstrasse 79, Zürich 5.

Für alkoholfreie Getränke billigste Preise. 1584

Echtes Wiener-Café Schiff

10 Limmatquai — ZÜRICH 1 — Limmatquai

Täglich

1629

Künstler-Konzerte von 4-6 und 8-11 Uhr
AMERICAN BAR

Café-Restaurant z. Zähringer

Mühlegasse — Zürich 1 — Zähringerstr.

Gute Küche zu bescheidenen Preisen.
Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller.
ff. Hürliemann-Bier.

Spezialität: Lebende Fische aus dem Behälter.
HEINRICH HUBSCHMID.

1452

Riedli-Garten

Grösster und schönst. Garten Zürichs
Unterstrass, Weinberg - Kinkelstrasse
Haltestelle Linie 7 und 22

Tägl. reiche Auswahl in kalten u. warmen Speisen

Zwei grosse prima Kegelbahnen

Telephon 26.31 1520 Inh.: H. Baur.

Restaurant „Concordia“

Forchstrasse 108 — Zürich 7 — Telephon 101.31

Gute bürgerliche Küche. — Reelle Weine

ff. Hürliemann-Bier. Neu renoviert!

Aufmerksame Bedienung. Es empfiehlt sich bestens

E. Wespi - Gruber.

1649

Restaurant Sternen

Seestrasse 82 — Enge — Telephon 93 1647

Guter Mittag- und Abendtisch. — ff. Uto-Biere, reine Land- u. fremde Weine, offen u. in Flaschen. Kleine Tagesplatten von morgens 9 Uhr an. Es empfiehlt sich höfl. Hans Bayer.

BASEL

Konzerthalle St. Klara

Clarastrasse 2, Basel

1431

Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u. Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen

Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi,